



Kilianstraße 2  
33098 Paderborn  
Telefon 0 52 51 – 28 22 23

## SPD-Fraktion im Rat der Stadt Paderborn

---

An die Vorsitzende  
des Kulturausschusses  
Frau Sabine Kramm

- per Mail -

16.11.2021

### **Antrag zum Haushalt: Produktgruppe 0407**

Sehr geehrte Frau Kramm,

bitte setzen Sie folgenden Antrag zum Haushalt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.

#### **Antrag:**

Die Eintrittsgelder zu den Dauerausstellungen in Museen und Galerien werden durch das Preismodell „pay what you want“ ersetzt.

#### **Begründung:**

Kernauftrag von Museen und Galerien sind Bildung, Partizipation, Integration und Schaffung einer gemeinsamen kulturellen Identität. Die SPD hat aus Gründen von Partizipation in den vergangenen Jahren die Aufhebung der 2010 im Rahmen der Konsolidierungsmaßnahmen eingeführten Eintrittsgelder für Dauerausstellungen gefordert und darauf verwiesen, dass es in anderen Staaten (z.B. Großbritannien) ein generelles Zutrittsrecht ohne Eintrittskosten für die Dauerausstellungen und die Sammlungen gibt, das sich großen Zuspruchs erfreut. Diesem Anliegen hat sich der Ausschuss mehrfach mehrheitlich nicht angeschlossen.

Nunmehr ist in der Sitzung des Kulturausschusses am 28.04.21 im Rahmen der Überlegungen zur „Steigerung der kulturellen Teilhabe mittels innovativer und ökonomisch nachhaltiger Preiskonzepte“ auch das Preismodell „pay what you want“ vorgestellt worden, bei dem das bei anderen kulturellen Veranstaltungen und an anderen Stellen erfolgreich praktizierte Modell eines finanziellen Beitrags nach eigenem Ermessen angewendet werden soll. Überdies haben CDU und Grüne in ihrem Zukunftsplan Ende 2020 auf S. 22 folgende Feststellung getroffen: *„Im Rahmen dieser Projektarbeit wollen wir im kommenden Jahr ein alternatives Preiskonzept wie z. B. „Pay what you want“ in den städtischen Museen erproben.“*

Dieser Aussage schließt sich die SPD, erweitert um die Übertragung auf die Galerien, mit diesem Antrag vorbehaltlos an, da er auch die Option zu einem freien Zugang und zur Teilhabe der Angebote dieser Institutionen beinhaltet.

gez. M. Krugmann